



Sammlung Theaterzettel

Der Heiratsantrag auf Helgoland

Schneider, Louis

1845-07-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 158. — Montag, den 28^{ten} Juli, 1845.

Der Heiraths-Antrag auf Helgoland.

Lebendes Bild in zwei Aufzügen, von E. Schneider.

Michael Steffens	Herr Grua.
Gertrude, seine Frau	Frau v. Busch.
Cläre	Fräul. Quandt.
Peter Pump, Fischer	Herr Hausmann.
Hannes Pump, dessen Sohn	Herr Fischer.
Lord Watercock	Herr Lichterfeld.
John, dessen Groom	Herr Janson.
Jack Trolle, englischer Hochbotsmann	Herr Brandt.
William, englischer Matrose	Herr Bauer.
Deckens, Fischer	Herr Becker.
Deffen Frau	Fräul. Hahn.
Helmer, Fischer	Herr Klette.
Deffen Frau	Frau Bauer.

Scene: Helgoland.

H i e r a u f:

Das war ich.

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Werle.
Pachterin	Frau Werle.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Bäse	Fräul. Quandt.
Knecht	Herr Härting.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), " — 30 fr.

sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Beurlaubt: Hr. Capellmeister Pachner. — Fräul. Neureuther. — Hr. Formes. —

Krank: Hr. Kreuzer. — Hr. Ditt. —

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfabrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Mittwoch, den 30. Juli: Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Frau Peroni-Glaßbrenner, zum ersten Male: „Die Schule der Verliebten.“ Lustspiel in 5 Aufzügen, von E. Blum.